Zeller-Transporte Ges.m.b.H.

LAGEBERICHT 2025/26

1.) Geschäftsverlauf und Ertragslage der Gesellschaft

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der Durchführung von Transporten von Gütern aller Art im nationalen und grenzüberschreitenden Verkehr.
Die allgemeine Marktlage ist von einem intensiven Wettbewerb geprägt, wobei insbesondere ausländische Transportfirmen die Preis- und Kostensituation verschärfen. Der akute Fahrermangel am europäischen Transportmarkt erschwert zusätzlich die Situation. Im Hinblick auf Kostenreduzierung wurden besondere Schwerpunkte bei der Vermeidung/Reduzierung von Leerkilometern sowie spezifischen Fahrerschulungen gesetzt. Die allgemeine Marktsituation ist jedoch unverändert schwierig.

In der GuV konnten wir ein Rohergebnis von € 16.051.612,69 ermitteln (2024/25: Rohergebnis € 15.598.422,81).

Das in der Gewinn- und Verlustrechnung 2025/26 ausgewiesene Jahresergebnis ist negativ und beträgt € -1.761.915,10 (2024/25: € -2.478.197,62).

Investitionen wurden im Wirtschaftsjahr 2025/26 in Höhe von € 66.586,83 getätigt (2024/25: € 42.892,49), wobei diese zur Gänze das Sachanlagevermögen betrafen.

Die Umsatzrentabilität ist im Wirtschaftsjahr 2025/26 negativ (2024/25 negativ).

Die Eigenkapitalquote ist für das Wirtschaftsjahr 2025/26 negativ (2024/25: negativ).

Die Gesamtkapitalrentabilität war im Wirtschaftsjahr 2025/26 negativ (2024/25: negativ).

2.) Ausblick auf das folgende Geschäftsjahr

Für das Folgejahr 2026/27 ist nicht zuletzt auf Grund des unverändert schwierigen Wirtschafts- und Marktumfelds mit keinem positiven Ergebnis zu rechnen. Es werden im Wirtschaftsjahr 2026/27 organisatorische und personelle Maßnahmen gesetzt, deren positive Wirkungen aber erst in den Folgejahren positive finanzielle Auswirkungen haben werden.

3.) Bereich Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung werden keine Tätigkeiten gesetzt.

4.) Risken

Wesentliche, über das allgemeine Geschäftsrisiko hinausgehende Risken liegen nicht vor. Es werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten (Forderungen, Finanzanlagen) Ausfalls- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallsrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Mahnwesen und Debitorenmanagement. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025/26 gab es keine wesentlichen Forderungsausfälle.

Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist unverändert stabil und dies wird sich auch im laufenden Geschäftsjahr 2026/27 nicht entscheidend ändern. Es wird sich in dem laufenden Geschäftsjahr eine Verlustreduktion in Höhe von 10-15 % ergeben.

Für die weiteren Maßnahmen (Restrukturierungsmaßnahmen, Kosten, Einmaleffekte der Liquidation der KFZ-Reparaturen Gesellschaft m.b.H., etc.) verweisen wir auf die Angaben im Anhang.

5.) Finanzinstrumente

Für die als originäre Finanzinstrumente einzustufenden Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens und Forderungen gelten die bei der jeweiligen Bilanzposition angeführten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. Das Kreditrisiko der Forderungen entspricht den in der Bilanz ausgewiesenen - um erforderliche Wertberichtigungen reduzierten - Wertansätzen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind bei inländischen Banken veranlagt, daher ist das Ausfallsrisiko als gering einzustufen.

Unter den Haftungsverhältnissen sind Garantien in der im Anhang angegebenen Höhe enthalten.

Der Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr € -1.694.313,92 (2024/25: € -2.455.473,55).

6.) Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Ansfelden, am 24/10/2020

.....
Sonja Schneckenreither BSc